

2a

Gleichmäßig • Schneller – langsamer

Gleichmäßige Schritte

Wer kann zu gleichmäßigen Trommelschlägen passende Schritte machen?

Gleichmäßige Schritte – einmal schneller, einmal langsamer

S probieren gleichmäßige Schritte in verschiedenen Situationen aus: gemütlich spazieren, einen steilen Berg hinaufsteigen, in die Schule eilen, müde/übermütige Schritte etc.

Sprechen, klatschen/patschen

Wer kennt Auszählreime oder Klatschsprüche? S sprechen sie allein oder gemeinsam mit einem Partner und klatschen/patschen dazu.

Singen, klatschen und „das Lied im Kopf“

S singen bekannte Lieder und erfinden dazu Klanggesten in gleichmäßiger Abfolge. Dann wird das Singen (teilweise) weggelassen, nur die Klanggesten bleiben.

Ich kenne einen Cowboy **N 1**

S singen das Lied und klatschen dazu in gleichmäßigen Abständen. Auch in Gruppen, z. B.:

Ich ken-ne ei-nen Cow-boy

Gruppe 1: x x x

Gruppe 2: x x

Grundschlag erkennen



Strauß (Vater): Radetzky-Marsch

Bach: Badinerie

S erkennen den Grundschlag der vorgespielten Musik und passen ihre Schritte an.

Tausendfüßler

S stehen hintereinander. Die ersten beiden „Füße des Tausendfüßlers“ geben das Tempo vor, die anderen passen sich an. Dazu kann jeder Schritt auf einer Handtrommel begleitet werden.

Pulsschlag

Wie gleichmäßig geht mein Puls? S fühlen den eigenen Pulsschlag und gehen mit dem Puls.

Schritte anpassen



Mozart: „Entführung“, Ouvertüre

S erkennen den Grundschlag der vorgespielten Musik und passen ihre Schritte an.

1 Uhren

Jede Uhr tickt anders. S setzen das Ticken der Uhren in Schritte um. Wie kann das aufgeschrieben werden?

Metronom

L zeigt verschiedene Metronome (mechanisch, elektronisch). Wie funktionieren sie? S stellen verschiedene Geschwindigkeiten ein und klatschen, singen oder spielen auf Instrumenten dazu.

Ausgehend von körperlichen Vorgängen/Tätigkeiten (z.B. Puls, atmen, gehen) werden Gleichmäßigkeit, Beschleunigung und Verlangsamung des musikalischen Grundschlags erfahren und in grafischer Notation festgehalten.

Tempoänderung aufnehmen

L trommelt allmählich schneller/langsamer, S passen ihre Schritte dem Gehörten an.

2 Schneller und langsamer werdende Tonfolgen aufschreiben

Eine schneller/langsamer werdende Tonfolge wird vorgespielt: Wie kann man das verständlich aufschreiben?

accelerando – ritardando

Gehen zur Musik

 **4, 5**

Russ. Volkslied: Kalinka

Brahms: Ungarischer Tanz Nr. 4

S gehen dazu und passen die Geschwindigkeit ihrer Schritte der Musik an.

Anfahrende und wieder in die Station einfahrende Lok

S bilden eine Schlange und ahmen eine anfahrende Lokomotive nach. Schritte mit Trommeln unterstützen, evtl. passenden Spruch dazu erfinden. Was passiert, wenn die Lok wieder in die Station einfährt?

Kontinuierlicher Tempowechsel in der Gruppe


S im Kreis: alle trommeln gemeinsam, allmählich schneller/langsamer werdend (gut aufeinander hören, evtl. einen S bestimmen, der die Tempoänderung anführt).

Lauter und schneller – leiser und schneller

S steigern bei zunehmend schnelleren Trommelschlägen die Lautstärke; dasselbe in abnehmender Lautstärke. Was fällt leichter?

3 Wie klingt das?

S realisieren verschiedene grafische Notationen. Jede Zeile kann für sich, aber auch gemeinsam mit anderen Zeilen als Klangpartitur ausgeführt werden.

 Obwohl der Grundschlag ungliedert und gleichförmig ist, keine unterschiedlichen Gewichtungen enthält und nur im Tempo veränderbar ist, wird hier auf metrisch gegliederte Beispiele zurückgegriffen, um das Unterrichtsziel in musikalisch sinnvoller Weise erfahrbar zu machen.